

Erklärung zur Barrierefreiheit

Diese Erklärung zur Barrierefreiheit gilt für die unter [Online-Dienst „Leistungen zur begleitenden Hilfe an Arbeitgeber“](#) veröffentlichten Inhalte.

Als Träger öffentlicher Gewalt im Sinne von Paragraph 2 des Hamburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes (nachfolgend bezeichnet als HmbBGG) sind wir bemüht, unsere Websites und mobilen Anwendungen im Einklang mit den Bestimmungen des HmbBGG sowie der Hamburgischen Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung (nachfolgend bezeichnet als HmbBITVO) zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 barrierefrei zugänglich zu machen.

Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen

Die Anforderungen der Barrierefreiheit ergeben sich aus Paragraph 1 HmbBITVO in Verbindung mit den Paragraphen 3 Absätze 1 bis 4 und Paragraph 4 der BITV des Bundes, die auf der Grundlage von Paragraph 11 HmbBGG erlassen wurde.

Die Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen beruht auf einer Bewertung durch Dataport im **April 2026** nach dem HmbBGG und HmbBITVO nach den Anforderungen der EN 301 549 Version 3.2.1 und der BITV 2.0 in Bezug auf den Paragraph 4.

Aufgrund der Überprüfung ist der Online-Dienst mit den zuvor genannten Anforderungen wegen der folgenden Mängel nur teilweise vereinbar.

Nicht barrierefreie Bereiche

Folgende Mängel beeinträchtigen besonders die Barrierefreiheit des Dienstes:

Erklärung zur Barrierefreiheit

Die Erklärung zur Barrierefreiheit ist ausschließlich von der Diensteinstiegsseite aus erreichbar.

9.1.1.1b Alternativtexte für Grafiken und Objekte

Schmuckelemente wie Trennlinien werden vom Screenreader ausgegeben.

9.1.3.1d Inhalt gegliedert

Einige Textabstände werden durch Zeilenumbrüche anstatt Formatierungen realisiert.

9.2.1.1 Ohne Maus nutzbar

Links wie z.B. eine E-Mailadresse sind nicht als Link ausgezeichnet und somit nicht per Tastatur zugänglich.

9.2.4.1 Bereiche überspringbar

Es gibt mehrere Navigation-Landmarks, die vom Namen her nicht eindeutig benannt sind. Teilweise sind Navigations-Elemente nicht als Landmark ausgezeichnet.

9.2.4.2 Sinnvolle Dokumententitel

Es wird durchgängig nur der Name des Onlinedienst für den Seitentitel verwendet und es gibt keine Angabe zur Unterseite.

9.2.4.6 Aussagekräftige Überschriften und Beschriftungen

Es fehlen teilweise aussagekräftige Beschriftungen oder Überschriften. Beispiel: Die Seite „Beschäftigte Person“ wird durch zwei Überschriften mit demselben Text strukturiert.

9.2.4.7 Aktuelle Position des Fokus deutlich

Der Fokus bei Tab-Steuerung innerhalb von Tabellen ist nicht zu sehen.

9.3.3.1 Fehlererkennung

- Bei Datumsfeldern erscheint sofort bei Fokus eine Fehlermeldung.
- Unter „Telefon“ kann auch nur eine Ziffer eingegeben werden und im Dienst weitergegangen werden.
- In einzelnen Fällen werden Fehlermeldung nicht direkt am Feld angezeigt.

9.3.3.3 Hilfe bei Fehlern

Eingeblendete Fehler-Notifikationen bleiben auch nach einem validen Upload auf der Seite stehen und überdecken so die Inhalte.

9.4.1.1 Korrekte Syntax

Es sind Fehler in der Syntax („Duplicate IDs“) vorhanden.

9.4.1.2 Name, Rolle, Wert verfügbar

- Manche Pflichtfelder werden als solche programmatisch nicht gekennzeichnet.
- Es werden mehrfach komplexe Eingabefelder verwendet, deren Bedienung mit Screenreader-Software nicht ausreichend erläutert wird.
- Fehlermeldung-Notifikationen im Uploadbereich bleiben bei einem Seitenwechsel bestehen und überdecken teilweise Inhalte.

PDF-Dokumente

Die bereitgestellten PDF-Dokumente sind nicht komplett barrierefrei und PDF/UA-konform.

Weitere Anmerkungen

- Verlinkungen zu externen Dokumenten oder Webseiten außerhalb dieses Internetauftritts können auf nicht barrierefreie Inhalte führen.
- Das Serviceportal, sowie die im Online-Dienst vorhandenen Fremd-Services werden hier nicht betrachtet.

Zeitraum der Behebung

Wir sind bemüht, den Online-Dienst in Zukunft barrierefrei zur Verfügung zu stellen.

Datum der Erstellung bzw. der letzten Aktualisierung der Erklärung

Diese Erklärung wurde am **16.01.2023** erstellt und zuletzt am **08.04.2026** überprüft.

Barrieren melden: Kontakt zu den Feedback Ansprechpartnern

Sie möchten uns bestehende Barrieren mitteilen oder Informationen zur Umsetzung der Barrierefreiheit erfragen? Für Ihr Feedback sowie alle weiteren Informationen sprechen Sie unsere verantwortlichen Kontaktpersonen unter onlinedienste@soziales.hamburg.de an.

Schlichtungsverfahren

Wenn auch nach Ihrem Feedback an den oben genannten Kontakt keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde, können Sie sich an die Schlichtungsstelle nach Paragraph 13 a HmbBGG wenden. Die Schlichtungsstelle hat die Aufgabe, bei Konflikten zum Thema Barrierefreiheit zwischen Menschen mit Behinderungen und öffentlichen Stellen eine außergerichtliche Streitbeilegung zu unterstützen. Das Schlichtungsverfahren ist kostenlos. Es muss kein Rechtsbeistand eingeschaltet werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.hamburg.de/schlichtungsstelle-behinderung>.

So erreichen Sie die Schlichtungsstelle:

E-Mail:

schlichtungsstelle-hmbbgg@soziales.hamburg.de

Post:

Schlichtungsstelle HmbBGG

c/o Öffentliche Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle (ÖRA)

Dammtorstraße 14, 20354 Hamburg